

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1782

11.3.1782 (No. 11)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-986424](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-986424)

Nro. II.

Olden-
burchische
wöchentliche



burgische
Anzeigen.

Montag, den 11 März 1782.

I. Gerichtl. Proclam. und Publicat.

1) Es ist Hinrich Sager, zu Oberhammelwarden, gesonnen, einige Ländereyen, als den sogenannten alten Deichskamp von 2 Fück 100 Ruthen und 3 Kämpen auf dem Werp, jeden etwa drittheil Fück groß, sückweise am 19ten April a. e. in Joachim Schacks Wirthshause zu Hammelwarden, verkaufen zu lassen.

Die Angabe ist den 15ten April a. e., bey dem hiesigen Herzogl. Landgerichte.

2) Ueber des wehl. Johann Gerhard Wulf, gewesenen Heuermanns zu Ruhwarden, sämtliche nachgelassene Güter, ist Schuldenhalber, bey dem Herzogl. Develgdännschen Landgerichte, der Concurß erkannt.

(1) Die Angabe den 10ten April. (jedoch haben diejenigen Creditores, so sich bey der Distribution bereits angegeben, nicht nöthig ihre Angaben zu wiederholen) (2) Deduction den 6ten May. (3) Priorität-Urtheil den 4ten Jun. (4) Vergantung oder Löse den 1sten Jun. a. e.

3) Wehl. Peter Stöven Kinder Vormund, Hinrich Hauerken ist anderweit gewillet, seiner Pupillen Hoffstelle mit 18 drey viertel Fücken Landes, den 17ten April in Eilert Müllers Wirthshause zu Esenshamm verkaufen, oder falls nicht hinlänglich geboten werden sollte, auf ein oder mehrere Jahre verheuern zu lassen.

Die Angabe ist den 8ten April (jedoch haben die sich bereits angegebenen Creditores nicht nöthig, ihre Angaben zu wiederholen) bey dem Herzogl. Develgdännschen Landg.

4) Johann Hinrich Hohn, zum Mohrdeich, hat 2 Tagwerk Heuland im Schoßackerberger Felde belegen, an Hinrich Meyer zum Strickgrafe verkauft.

Die Angabe ist den 9 April a. e., bey dem Herzogl. Delmethorsfischen Landgerichte.

5) Hinrich Büsing sen. und dessen Sohn, auch Hinrich genannt, sind gesonnen, ihre am Voitwarder Wege belegene 3 ein viertel Fück Landes, den 18ten April in Andreas Ledsen Wirthshause zur Klippfanne verkaufen zu lassen.

Die Angabe ist den 8ten April a. e., bey dem Herzogl. Develgdännschen Landgerichte.

6) Ueber des Hinrich Deters, Hausmanns zu Voitwarden Holzwarder Kirchspiels, sämtliche Güter, entsethet Schuldenhalber, bey dem Herzogl. Develgdännschen Landgerichte, der Concurß.

(1) Die Angabe den 9ten April. (2) Deduction den 30sten April. (3) Priorität-Urtheil den 27sten May. (4) Vergantung oder Löse den 13ten Jun. a. e.

7) Es sollen die von Friederich Rahn Ehefrau Anne Elisabeth, gebohrne Harries, in der den 28 April 1781. abgehaltenen gerichtlichen Vergantung ihres Ehemannes Friederich Rahn, käuflich erstandene Immobilien, als: (1) das zu Wiemstorf stehende Haus und Garten, nebst Scheune, Speicher und Schweinköven; (2) ein Begräbnis auf dem Deedesdorfer Kirchhofe von 4 Gräbern, in der Linie No. 18. Lit. E. und (3) ein sechsstel von dem Frauensstuhl an der Süderseite in der Deedesdorfer Kirche in No. 2. wegen nicht abgetragenen Kauffchillings, wiederum auf Anhalten des Proc. Petershagen, Namens des Friederich Rahn Creditoren den 22sten April in Matthias Langen Hause zu Deedesdorf verkauft werden.

Die Angabe ist den 8ten April a. c., bey dem Herzogl. Landwährder Amtsgerichte.

8) Wider Diederich Schiffbauer, Köther zu Eidwarden, ist Schuldenhalber, bey dem Herzogl. Landwährder Amtsgerichte, der Concurß erkannt.

(1) Die Angabe ist den 8ten April. (2) Deduction den 22sten April. (3) Priorität: Urtheil den 13ten May. (4) Vergantung oder Löse den 27sten May a. c.

9) Wider Wilhelm von Bahden, Köther und Schmidt zu Zwischenahn, in der Vogten Zwischenahn, ist Schuldenhalber, bey dem Herzogl. Neuenburgischen Landgerichte, der Concurß erkannt.

(1) Die Angabe ist den 13ten April. (2) Deduction den 27sten April. (3) Priorität: Urtheil den 14ten May. (4) Vergantung oder Löse den 25sten May a. c.

10) Wider Friederich Küper, Häusling zu Bockhorn, im Amte Neuenburg, entsteht gleichfalls bey dem Herzogl. Neuenburgischen Landgerichte, Schuldenhalber, der Concurß.

(1) Die Angabe ist den 13ten April. (2) Deduction den 27sten April. (3) Priorität: Urtheil den 14ten May. (4) Vergantung oder Löse den 25sten May a. c.

11) Johann Winters zum Vordermoor Kinder 2ter Ehe Eratoren sind gesonnen, eine bey dem Winterschen Hause stehende Scheune zum Abbruch, sodann etwas Vieh, auch Haus- und Ackergeräth, am 12 April a. c. in besagten Johann Winters Hause verkaufen zu lassen.

Die Angabe ist den 9ten April a. c., bey dem hiesigen Herzogl. Landgerichte.

12) Diejenigen, welche alte Eichbäume und Ethernholz kaufen wollen, können sich am nächstkünftigen Sonnabend, als den 16ten dieses Monats Mart. des Vormittags um 11 Uhr, im Barneführers Holz, einfinden und nach Gefallen bieten.

Oldenburg, den 9ten Mart. 1782.

Jedelins.

13) Wann die Verfertigung einigen Leinens aus 1600 Stücken im Kloster Blankenburg gesponnenen Garns am 25sten dieses Monats, als am Montage nach dem Sonntage Palmaram, Vormittags um 10 Uhr auf der Klosterstube hieselbst wenigstfordernd ausverdingen werden soll: So wird solches hiedurch zu jedermanns Wissenschaft gebracht und können demnach diejenigen, welche die Verfertigung des Leinens zu übernehmen Lust haben, sich am bemeldten Tage und Orte zur bestimmten Zeit einfinden, die Conditionen vernehmen und den Verding gewärtigen, vorher aber den desfallsigen Besick bey dem Receptor des Klosters, Canzellisten Erdmann einsehen.

Oldenburg, den 1sten März 1782.

Höchstverordnete Obervorscher des Klosters Blankenburg.

Wolters.

v. Berger.

Janson.

14) Wann die Lieferung der für die Armen im Kloster Blankenburg für dieses Jahr erforderlichen 1438 einer halben Ellen Leinen am 25sten dieses Monats, als am Montage nach dem Sonntage Palmaram, Vormittags um 10 Uhr auf der Klosterstube hieselbst öffentlich mindestfordernd ausverdingen werden soll: Als wird solches hiedurch bekannt gemacht, und können demnach diejenigen, welche Belieben haben die Lieferung zu übernehmen, sich am bemeldten Tage und Orte um die bestimmte Zeit einfinden, die Conditionen vernehmen und nach Gefallen fordern und contrahiren, vorher auch die Proben bey dem Receptor des Klosters, Canzellisten Erdmann in Oldenburg oder Verwalter Stuckenbergs besehen.

Oldenburg, den 1sten März 1782.

Höchstverordnete Obervorscher des Klosters Blankenburg.

Wolters.

v. Berger.

Janson.

15) Diejenigen, welche bey der nach hieselbst unterm 14ten dieses eingelangten Commissario der höchstverordneten Herren Obervorsteher des Klosters Blankenburg vom 5ten eisdem, am 15 März d. J. als Freytag nach dem Sonntage Latäre Nachmittags um 2 Uhr in Christian Tabben Wirthshause zu Eckwarden vorzunehmenden Ausdingung der zu einer grossen Reparation an der auf der dem Kloster Blankenburg zuständigen, vormaligen Hanefeldschen, zu Hofswürden belegenen Hofstelle, vorhandenen Gebäuden, die erforderliche Material-Lieferung, bestehend in Eichen und Dannenholz, Kalk und Steinen, auch einigen Fichmen Reit, imgleichen die Zimmer-Maurer-Schmiede-Glaser und Decker Arbeit anzunehmen Lust haben, können sich alsdenn daselbst einfinden und nach Gefallen fordern. Auch kann der Besitck von diesen Reparationen sowohl bey dem Receptor des Klosters Herrn Canzellist Erdmann, als auch bey dem hiesigen Amte eingesehen werden. Tossens aus dem Amte am 20 Febr. 1782.

Kunstenbach.

1) Beym Warelshen Amtsgericht ist, wegen der von Windmühlen-Hausmann zu Rastede an Harm Decker zum Heubulte verkauften 6 Stück im Ammerschen Wurf in 2 Placken belegenen Ländereyen, Termin zur Angabe auf den 17ten April 1782. anberamet.

Zweyte Bekanntmachung.

Regierungscanzley. 1) Wegen Johann Heinemann an Johann Mumme verkauften Landes Ang. d. 18 März. Oldenb. Landg. 1) In Christian Gerdsen und dessen Ehefrau Conkurs Ang. d. 20 März. Ded. d. 9 April. Präf. Ur. d. 23. Ebsd. d. 7 May. 2) Verkauf des Johann Hinrich Reunaber Ländereyen und Bäume d. 22 März. Ang. d. 19. 3) Wegen der auf Hinrich Folte ingrossirten Pöste Ang. d. 20 März. Develg. Lger. 1) In Johann Mehrens oder Mehrtens Conkurs Ang. d. 19 März. Ded. d. 11 April. Präf. Ur. d. 7 May. Ebsd. d. 30. Neuenb. Lger. 1) In Johann Sieffen Conkurs Ang. d. 16 März. Ded. d. 8 April. Präf. Ur. d. 25. Ebsd. d. 11 May. 2) Gerd Bohljen Land und Büscheverkauf d. 20 März. Ang. d. 18. 3) Delle Röschen Landverkauf d. 19 März. Ang. d. 18. Delmenh. Lger. Wegen Dierk Fesefeld an Died. Ludwig Pöper verkauften Köttery Ang. d. 19 März. Landwühd der Amtsg. Zur gültlichen Auseinandersehung des Earsten Mannken et ur. mit deren Gläubigern Terminus d. 26 März.

Oldenburger Getraide-Preise.

Wintergärsten vom Mehensersande	-	43 Rthlr. Louisd'or.
Butjadinger Weisshaber	-	27
		F. D. Olde.

II. Privatsachen.

- 1) Der Herr Cammerath Schmidt von Hunrichs ist gewillet, die in der Harenstrasse belegene sogenannte Junkerbuden unter der Hand zu verkaufen. Liebhaber wollen sich desfalls bey ihm melden.
- 2) Bey Herrn Wilhelm Röhling zu Bremen sind von folgenden Lotterien Loose zu erhalten: (1) von der grossen Haager Generalitätslotterie 1sten Classe das ganze Loos 8 Rthlr. in Golde, das halbe 4 Rthlr. viertel 2 Rthlr., auch in derselben Lotterie ganze Loose zur Hener, in der ersten Classe zu 2 Rthlr. 16 gr., das halbe zu 1 Rthlr. 8 gr., viertel zu 40 gr. wogegen in dieser ersten Classe 20000 Fl. zu gewinnen, überhaupt aber in der ganzen Lotterie 175 Gewinne, jeder zu 1000 Fl., 8 jeder zu 5000 Fl., 3 zu 7500, 9 zu 10000 Fl., 2 zu 13500 Fl., 2 zu 15000, 2 zu 20000, 2 zu 25000 Fl., 2 zu 30000,

- 1 zu 40000, 1 zu 50000, 1 zu 60000, 1 zu 80000 bis 100000 fl. sub. (2) von der Braunschweigischen 28 Lotterie ersten Classe, welche aus 20000 Loosen besteht, und in 14000 profitable Gewinne vertheilt ist in 7 Classen. In der ersten Classe ist das Loos 1 Rthlr., und kommen 2500 Gewinne, in den folgenden 4 Classen jedesmal 2000 Gewinne und in den letzten beyden noch 3500, worunter 16 zu 1000 Rthlr. 1 zu 1500, 1 zu 3000, 1 zu 4000 bis 10000. Der geringste Gewinn ist 22 Rthlr. (3) von der 29 hannoverschen Lotterie ersten Classe das Loos 1 Rthlr. in 6 Classen 16 Rthlr. 30 gr., wogegen Gewinne von 500, 1000, 1200, 1400, 1600, 5000 bis 10000. (4) von der kleinen 1sten Osnabrückischen Lotterie 1sten Classe, welche nur aus 8000 Loosen und 4000 Gewinnen besteht zu 1 Rthlr. durch alle 6 Classen 10 Rthlr. 24 gr. wogegen 500, 600, 700, 800, 1000, 2000 bis 5000 Rthlr. zu gewinnen. (5) von der Bremer dreißigsten grossen Stadtlotterie 2ten Classe die Nummer 8 Rthlr. 24 gr. halb 4 Rthlr. 12 gr. viertel 2 Rthlr. 6 gr. wogegen 1000, 2000, 3000, 5000 bis 10000 Rthlr. zu gewinnen. Plane werden unentgeltlich ausgegeben.
- 3) Der Gastwirth Diederich Garlich zu Kleinfedderwarden verkauft guten Rheinischen Brantwein, und allerhand Arten Wein, gut Bremer Steinhauser und Vorder Bier, Caffee, Thee und Kandies, gute holländische Gröhe und Verlaruppen, allerhand Sorten Toback, und Pfeiffen, Steinszeug, Trahn, Theer und Salz für billige Preise. Derselbe sucht auch einen im Rechnen und Schreiben geübten Ladendiener, der Zeugnisse seiner guten Aufführung beybringen kann.
- 4) Da das Vorwerk Mayhausen, in Packerse Kirchspiel belegen, groß 100 Matten mit einer guten Behausung im May 1782. aus der Pacht fällt, und zur anderweiten Verpachtung Terminus auf den 13ten April d. J. angesetzt worden: so können die Liebhaber sich dazu alsdenn frühe um 10 Uhr vor Hochfürstl. Cammer einfänden, und das weitere gewärtigen, und sind die Conditionen vorher bey dem Cammerschreiber Cordes einzusehen. Wornach 2c. Sign. Jever, den 2ten Mart. 1782.
- Aus Hochfürstl. Cammer hieselbst.
- 5) Johann Velthus zu Elsfleth hat ein Dielenschiff zu verkaufen. Liebhaber können sich desfalls bey ihm melden.
- 6) Weyl. Herrn Weitemann Schröder Erben wollen ihren vor dem Haren Thor belegenen und bisher selbst im Gebrauch gehalten Garten aus der Hand verheuern. Liebhaber wollen sich bey ihnen einfänden und accordiren.
- 7) Johann Therkoras Wittwe zum Süderschwey, will ihre daselbst belegene Bau Landes überhaupt oder Stückweise am 22 März Nachmittags um 1 Uhr in Johann Werd Gerdens Wittwen Wirthshause auf dem Rödtermohr verheuern, und befinden sich auf der Bau 4 Tonnen Einsaat grünen Roeken.
- 8) Der Kaufmann Möller zu Stollhamm will seiner Pupillen weyl. Cornelius Doken zum Ahnendreich belegenes Haus mit 21 Acker Landes am 1sten dieses Monats, entweder im Ganzen oder Stückweise, auf ein Jahr in Reinhard Detken Wirthshause zu Stollhamm dem Meistbietenden aus der Hand verheuern.
- 9) Jolf Hoddersen zu Holzwarden will am 1sten März in seiner Behausung 38 Kühe und Quenen, wovon 30 Stück durchgeseucht, 8 Stück dreyjährige Ochsen, wovon 6 durchgeseucht, 17 Stück Kuh- und Ochsenrinder, einen dreyjährigen Bullen, wovon zweyjährigen Henast, einen dito dreyjährigen, auch einen fünfjährigen dito, sämtlich von Hollsteinscher Race, durch den Herrn Auctionsverwalter Elt verkaufen lassen. Der Zahlungstermin wird bis Bremer Freymarkt ausgefetzt.
- 10) Die Frau Auctionsverwalterin Erdmann läset am 19 d. M. zu Nordenhamm 12 milchende, mehrentheils durchgeseuchte Kühe, 6 zweyjährige ungesenchte Ochsen, einen dreyjährigen blaushimmlichten Bullen, einige junge Pferde, auch Zapferde verkaufen.
- 11) Wann jemand einen Braukessel mit 2 Bäden, und allenfalls sonstiges Hausgeräth, zu verheuern hat, welches auf nächsten Maytag in Empfang genommen werden kann, so wird derselbe ersuchet, solches an den Pächter des Develgönnischen Vorwerks Claus Hohn zu melden, welcher denn nähere Nachricht giebt.